

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Kurzversion: **Dienstag, 15. Oktober 2019**

Langversion : **Freitag, 29. November 2019**

Abiturjahrgang

2020 / 2021

P-Seminar

Leitfach: **Sozialkunde**

1. Studien- und Berufsorientierung (11/1)
2. Projekt: **Demokratie in der Schule.**
Förderung des Demokratie- und
Politikverständnisses in der Schule

Lehrkraft: **Burger, Cornelia (D, Sk)**

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

Die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung sollen insgesamt ca. ein halbes Jahr umfassen, müssen aber nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung und Durchführung der schulinternen Juniorwahl zur Bundestagswahl 2017 Präsentationstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeiträge, Portfolio
	OKT	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Thematik der Studien- und Berufsorientierung Schülerselbsteinschätzung Berufsbilder und Berufseignung – individuelle Recherche und Vorstellung Präsentationstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen, Portfolio, Unterrichtsbeiträge Bewertung der schriftlichen Dokumentation der Rechercheergebnisse
	NOV	<ul style="list-style-type: none"> Input Lehrkraft/externe Gäste: Ausbildung oder Studium? Selbstständiges Erarbeiten von Informationen (Anforderungen und Entwicklungschancen) über Studiengänge und Berufsgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeiträge, Portfolio Bewertung der schriftlichen Dokumentation und Präsentation der Rechercheergebnisse
	DEZ	<ul style="list-style-type: none"> Analyse von Stellenausschreibungen, Bewerbungsschreiben, Bewerbungstraining 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen, Unterrichtsbeiträge, Portfolio
	JAN/ FEB	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation und Auswertung der Ergebnisse über die Recherche zu Berufsgruppen/Studiengängen Möglichkeit des Besuchs der LMU/TU/FH München oder Augsburg/Universität Augsburg nach Interessenslage der Seminarteilnehmerinnen/-teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> individuelle Gesprächstermine zu gehaltenen Präsentationen/ Bewertungen der Einzelteile (Lebenslauf, Stellenanalyse, Vorstellung Berufsbild, etc.) Unterrichtsbeiträge, Portfolio

2. Projekt

Begründung und Zielsetzung des Projekts (ggf. Bezug zum Fachprofil):

u. a. Beschreibung der Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen

Begründung

„(...) Die Schüler sind im Geiste der Demokratie (...) zu erziehen.“ (Art. 131 Abs. 3 BV)

Dieses oberste und fachübergreifende Lernziel zeigt die Bedeutung und Inhalte des angebotenen P-Seminars auf. Zum Einen sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit den demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule beschäftigen. Zum Anderen machen sie sich Gedanken, wie Demokratieverständnis in der Schule gefördert und wie Mitschülerinnen und Mitschüler aller Jahrgangsstufen Politik nahegebracht werden kann. Das Fach Sozialkunde zielt u.a. auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zum mündigen Bürger. Die intensive Beschäftigung mit dem Konzept „Demokratie“ in der direkten Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler fördert dieses Ziel für die Seminarteilnehmerinnen und –teilnehmer und die Schulgemeinschaft nachhaltig.

Mögliche Zielsetzungen

- Bedeutung von Demokratie im alltäglichen Leben jeder Bürgerin und jedes Bürgers
- Überprüfung vorhandener demokratischer Strukturen an der Schule, Mitwirkungsmöglichkeiten (Zusammenarbeit mit SMV)
- Konzept, das es Mitschülerinnen und Mitschülern ermöglicht, mit Politik und aktuellen politischen Geschehnissen in Verbindung zu kommen

Im Sinne der Projektarbeit soll kein Produkt vorgegeben werden, vielmehr sollen die Seminarteilnehmerinnen und –teilnehmer eigenständig entscheiden, welche/s Produkt/e sie für sinnvoll und umsetzbar halten. Denkbar wären:

- visuelle Darstellung der Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule (inkl. Zusammenarbeit mit der SMV)
- die Ausrichtung einer Juniorwahl in der Schule zeitgleich mit der Landtagswahl in Bayern 2018
- Aufstellen und regelmäßiges Aktualisieren einer „Politfaßsäule“ auf dem Schugelände
- Gestaltung eines politischen Planspiels für unterschiedliche Jahrgangsstufen
- Ausrichtung einer „politischen Woche“ in der Schule

Die Durchführung ist für 12/1 geplant.

Angestrebte Kompetenzen

- Demokratiekompetenz: Verständnis für Politik und Gesellschaft und die Bereitschaft zu verantwortungsvoller Mitwirkung als Bürger in der Demokratie
- Urteilskompetenz: Analyse von Sachverhalten in Politik und Gesellschaft sowie Einordnung in größere Zusammenhänge für ein eigenständiges Urteil
- Partizipationskompetenz: Kennen der Möglichkeiten der politischen Beteiligung; Beteiligung an aktuellen Diskussionen über Ausweitung der Partizipationsmöglichkeiten
- Sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz: Kennen, Anwenden und Reflektieren über quantitative und qualitative Methoden (Umgang mit Verfassungstexten, Beschaffung von Informationen aus verschiedenen Quellen, Szenariotechnik, visuelle Darstellung von Arbeitsergebnissen)
- Medien-, Team- und Kommunikationskompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/2	FEB	<ul style="list-style-type: none"> • Exkursionen in verschiedenen Kleingruppen (je nach Interessenslage): eigene Vorbereitung, Präsentation, schriftliche Dokumentation • Ideensammlung für Projektmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzpräsentationen, Unterrichtsbeiträge



Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
	MRZ/ APR	<ul style="list-style-type: none"> Projektdefinition und –planung (ca. 12 Unterrichtsstunden) <ul style="list-style-type: none"> → Erläuterung der Methode „Projektarbeit“ → Festlegung des Themas/Projekts → fachlicher Input durch Lehrer und ggf. Präsentationen von Schülern → Einteilung der Arbeitsgruppen → Zieldefinition → Klärung der Ressourcen (Zeitaufwand, finanzielle Aspekte, außerschulische Partner, etc.) → zeitliche Gesamtplanung Kontaktaufnahme zu außerschulischen Partnern 	<ul style="list-style-type: none"> Protokolle Sitzungen Unterrichtsbeiträge, Kurzpräsentationen Anlage eines Portfolios für das Projekt (Projektbeiträge, Organisations- und Planungsleistung)
	MAI- JUL	<ul style="list-style-type: none"> Projektdurchführung (Begleitung durch Lehrkraft und außerschulische Partner) (ca. 32 Stunden) <ul style="list-style-type: none"> → innere Organisation der Arbeitsgruppen, Erstellung von Arbeitsplänen → eigenständige Recherche und Materialsuche, sowie dessen Analyse und schülergerechte Aufbereitung regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppen (dokumentiert) Treffen mit Lehrkraft zur Klärung des Vorgehens <ul style="list-style-type: none"> → Absprache und Anpassung der individuellen Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio Juli: schriftlicher Zwischenbericht: Analyse der bisherigen Arbeit und Ergebnisse
12/1	SEP	<ul style="list-style-type: none"> Projektdurchführung Vorstellung der bisherigen Arbeitsschritte und Ergebnisse im Plenum (Ist-Soll-Analyse) Fertigstellung des Projekts 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen, Unterrichtsbeiträge
	OKT/ NOV	<ul style="list-style-type: none"> Fertigstellung des Projekts Projektpräsentation Erstellung, Abgabe und Besprechung der individuellen P-Seminar-Portfolios 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeiträge Projektbeiträge/ Präsentation des Projekts
	DEZ/ JAN	<ul style="list-style-type: none"> Erstellung, Abgabe und Besprechung der individuellen P-Seminar-Portfolios Abschlussgespräche, Selbstreflexion Analyse des Projekts: Evaluation/Verbesserungen 	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio inkl. Abschlussbericht zum Projekt mit Selbstreflexion

Externe Partner:

- Bundeszentrale für politische Bildung
- Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
- Unternehmen, die zur Umsetzung der Einzelprojekte eingebunden werden (z.B. Druckereien, etc.)
- Pädagogisches Institut München

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die Reihenfolge innerhalb der Halbjahre und zwischen den Halbjahren kann variieren.



